

Ergänzung zu: Johannes Gerber
Wandern an sagenhaften Suonen

Rotten Verlag Visp 2009
ISBN 978-3-905756-00-5

Alte Suon von Bürchen und Meiggersuon

Gesamtzeit: ca. 3h 10 min
Gesamtstrecke: ca. 9.5 km (bis Brandalp)
Höhendifferenz: ca. 300 m Steigung
ca. 260 m Gefälle (bis Brandalp)
Anreise: Postauto nach Bürchen, Station
Abreise: Seilbahn ab Brandalp / Bus ab Bürchen
Wege: Wanderwege, meist ausgeschildert
Geeignet für: Wanderer
Erlebniswert: Abwechslungsreiche Wanderung in
schattigen Wäldern
Karten: Visp 1:50'000 oder Raron 1:25'000



In Bürchen, Station steht ein Wegweiser, welcher auf der Strasse nach oben zeigt. In der kurz darauf folgenden Kurve biegen Sie auf den steil steigenden Weg unter der Sesselbahn ein. Nach einigem Aufstieg erreichen Sie die Suone. Folgen Sie ihr nach rechts. Anfangs ist der Weg nicht sehr gut unterhalten, wird aber später besser. Die Wanderung führt Sie nun dem Wasser entlang durch kühle Wälder und über aussichtsreiche Lichtungen und Weiden.

Nach einiger Zeit stossen Sie auf einen Bach, wo die Suone herab plätschert. Hier heisst es ein Stück weit steil aufsteigen, um danach wieder schön flach ins Tal hinein zu spazieren. Nicht viel später verschwindet die Suon für einige Zeit in Rohren. Erst ziemlich nahe bei der Fassung tritt sie wieder ans Tageslicht hervor. Nun stossen Sie inmitten einer blumenreichen Alpwiese auf ein Strässchen, auf welchem Sie nur einige Höhenmeter absteigen brauchen, um an die Meiggersuon zu gelangen.

Der Weg dieser Suone entlang ist nicht ein klassischer Hüterweg, welcher die Suone stets begleitet. Er nähert sich der kleinen Suone, entfernt sich dann wieder, um von neuem an die Meiggersuon zurückzukommen. So gelangen Sie, stetig absteigend, bis auf die Brandalp. Hier können Sie nun die Sesselbahn nach Unterbäch nehmen um dort die Seilbahn nach Turtig zu besteigen. Falls Sie noch genügend Energie haben, empfiehlt es sich, ab der Brandalp nach Bürchen zurück zu spazieren. Orientieren Sie sich anhand der Wegweiser.

Geschichtliches: Um das Wasser aus dem Milibach gab es früher viele Streitigkeiten, welche heute nicht mehr vorstellbar sind. Die Alte Suon ist mit ca. 12km die längste in der Region. Zeneggen, einer der trockensten Orte der Schweiz, erhielt früher das sog. Gnadenwasser von Bürchen: Das Wasser, welches von den Bürchnern nicht genutzt wurde, floss nach Zeneggen weiter.

Die Meiggersuon gehört zum weitverzweigten Bewässerungsnetz von Unterbäch, wo aber keine langen Suonen anzutreffen sind, da das Dorf in der Nähe des Baches liegt.

(Mehr Bilder unter www.suone.ch)